



Global auch lokal:

Ausländische Unternehmen am Mittleren Niederrhein

Impressum

Herausgeber ■ Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein
Postfach 10 10 62 | 47710 Krefeld
Nordwall 39 | 47798 Krefeld

www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

Autoren | Redaktion ■ Manfred Meis | Meis-Medienservice, Nettetal
Roland Meißner, Wolfram Lasseur, Jörg Raspe, Lutz Mäurer, Gregor Werkle | IHK Mittlerer Niederrhein

**Redaktionsleitung
und Ansprechpartner ■** Roland Meißner
IHK Mittlerer Niederrhein
Geschäftsführer International
Telefon 02131 9268-540 | Telefax 02131 9268-549
E-Mail: meissner@neuss.ihk.de

Grafik | Layout ■ 360 Grad Design, Ulrike Wiest, Krefeld

Druck ■ Druckerei Obermann, Krefeld

Stand ■ April 2011

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt.
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche
Änderungen übernimmt die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein
keine Gewähr. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.
Belegexemplar erbeten.

Inhalt

■ Ziel und Methodik der Studie	4
■ Top Facts: Das Wichtigste im Überblick	5
■ Der IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein – ein starkes Stück NRW	6
■ Internationalisierung am Mittleren Niederrhein	8
■ Ausländische Handelsregister-Unternehmen (HR)	12
■ Ausländische Einzelunternehmer/Kleingewerbetreibende (KGT)	14
■ In guter Gesellschaft: Business-Communities am Mittleren Niederrhein	16
■ Blick in die Teilregionen	19
■ Ausblick: Was zu tun bleibt	21
■ Quellen	23
■ Tabellenanhang:	24
Ausländische Unternehmen im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein und ihren Teilregionen nach Anzahl, Nationalität und Rechtsform	

Ziel und Methodik der Studie



Die in der Rheinland-Initiative zusammenarbeitenden Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln und Mittlerer Niederrhein haben in der Untersuchung „Zuhause am Rhein: Ausländische Unternehmen im Rheinland“¹⁾ die Integration ausländischer Unternehmen in die Wirtschaft im Rheinland dargestellt. Ziel der Rheinland-Initiative ist es, die Zusammenarbeit der Wirtschaft zu intensivieren und die Weiterentwicklung der Wirtschaftsregion Rheinland zu einem der attraktivsten Standorte Europas zu fördern.

Die hier vorliegende Studie hat sich zum Ziel gesetzt, die ausländischen Mitgliedsunternehmen im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein mit besonderer Betrachtung seiner Teilregionen Krefeld, Mönchengladbach, Rhein-Kreis Neuss und Kreis Viersen näher zu untersuchen und u. a. nach deren Herkunftsland und Branchen-zugehörigkeit zu analysieren.

Die ausländischen Unternehmen setzen sich zusammen aus den im Handelsregister (HR) eingetragenen Unternehmen und ausländischen Kleingewerbetreibenden (KGT).

Die Daten der HR-Unternehmen entstammen der Datenbank „Markus“ der Creditreform-Gruppe, die Daten der KGT der lokalen Datenbank der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein. Stichtag der Studie ist der 1. Dezember 2010.

Für das, was ein ausländisches Unternehmen ist, gibt es keine eindeutige Definition. In dieser Studie werden als ausländische Unternehmen alle diejenigen Unternehmen angesehen, die eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- **Handelsregisterlich eingetragene Unternehmen:**
Mindestens zu 50 Prozent im Besitz einer oder mehrerer im Ausland ansässiger Gesellschaften oder ausländischer natürlicher Personen.
- **Nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen:**
Inhaber ist ein ausländischer Staatsangehöriger.

Darüber hinaus wurden folgende Kriterien angewandt:

- GmbH & Co. KGs wurden als eigenständige Unternehmen gezählt und nach obigen Kriterien zugeordnet.
- Unternehmen, die im Besitz mehrerer ausländischer Gesellschafter stehen, werden der Nationalität des ausländischen Anteilseigners mit dem höchsten Kapitalanteil zugerechnet.
- Im Fall internationaler Konzernstrukturen erfolgt die Länderzuordnung zu dem Land, in dem der wirtschaftliche und rechtliche Mittelpunkt des Unternehmens angesiedelt ist.
- Nicht erfasst sind unselbstständige Betriebsstätten ausländischer Unternehmen, Repräsentanzen und Vereine, ausländische Handwerksbetriebe und Freiberufler.

¹⁾ Zuhause am Rhein: Ausländische Unternehmen im Rheinland, IHK-Initiative Rheinland, Neuss/Düsseldorf 2011

Top Facts: Das Wichtigste im Überblick



- Von den **78.790** Mitgliedsunternehmen der IHK Mittlerer Niederrhein sind **7.162** oder 9,1 Prozent ausländisch geprägt. Oder anders gesagt: Jedes elfte Unternehmen gehört einem Ausländer oder hat mehrheitlich ausländisches Gesellschaftskapital.
- Von den ausländischen Unternehmen sind **1.390** im Handelsregister (HR) eingetragen, die anderen **5.772** sind Einzelunternehmen oder Kleingewerbetreibende (KGT).
- Kapital und Unternehmer kommen aus **121** Staaten von A wie Ägypten bis W wie Weißrussland. Die HR-Unternehmen werden dabei **60** Ländern zugeordnet, die Einzelunternehmer stammen aus **107** Nationen.
- In der Länderrangliste führt bei den **HR-Unternehmen** das Königreich der Niederlande (425) vor den gleichauf liegenden Vereinigten Staaten von Amerika (107) und der Schweiz (107).
- Bei den **KGT-Unternehmen** liegen türkische Unternehmer (1.321) vor polnischen (902), ihnen folgen mit einigem Abstand Italiener (483), Griechen (441) und Niederländer (342).
- Bevorzugte **Branchen** bei den HR-Unternehmen sind der **Handel** (623 Firmen), die **Unternehmensnahen Dienstleistungen** (219 Firmen) sowie das **Verarbeitende Gewerbe** (184 Firmen).
- Auch bei den KGT-Unternehmen ist der **Handel** mit 1.881 Firmen die **Branche Nr. 1**, gefolgt vom **Gastgewerbe** (1.187) und den **sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen** (602).
- Ausländische Unternehmen engagieren sich zunehmend in der **beruflichen Ausbildung** junger Leute; der Anteil der „Azubis“ entspricht inzwischen weitgehend ihrem Anteil an allen Ausbildungsfirmen.

Der IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein – ein starkes Stück NRW

Abb. 1 Die Positionierung des IHK-Bezirks Mittlerer Niederrhein in Nordrhein-Westfalen



Leistungsfähig und schnell erreichbar

Der IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein erstreckt sich zwischen dem Rhein im Osten, der niederländischen Grenze im Westen, der Stadt Duisburg im Norden sowie der Stadt Köln im Süden und umfasst die beiden Großstädte Krefeld und Mönchengladbach sowie den Rhein-Kreis Neuss und den Kreis Viersen. Ein dichtes Autobahnnetz mit zwei Verbindungen in die Niederlande, leistungsfähige Häfen am Rhein, Güterbahnen in alle Himmelsrichtungen, die Nähe zu den internationalen Flughäfen in Düsseldorf und Köln und der Regionalflughafen Mönchengladbach sorgen für beste und schnelle Verbindungen zu den Märkten vor der Haustüre: Im Umkreis von 500 Kilometern leben rund 135 Millionen Menschen.

Weltoffenheit ist selbstverständlich

Am Mittleren Niederrhein leben auf einer Fläche von 1.448 km² 1,24 Millionen Menschen (von denen rund 10 Prozent aus dem Ausland kommen). Im Schnitt sind dies 856 Einwohner pro km² und damit immerhin 130 mehr als im Durchschnitt des Landes Nordrhein-Westfalen. Oder anders ausgedrückt: Auf 4,2 Prozent der

Landesfläche leben knapp 7 Prozent der Bevölkerung des Landes. Hier wirtschaften 78.790 Unternehmen (dies entspricht einem Anteil von 7,9 Prozent der Unternehmen in NRW) mit insgesamt 370.000 Beschäftigten, von denen 7.162 Ausländern gehören (9,1 Prozent). Dieser Wert liegt leicht unter dem Rheinland-Durchschnitt von 9,23 Prozent, aber über dem im Ruhrgebiet (7,7 Prozent).

Von den 7.162 ausländischen Unternehmen sind 1.390 in das Handelsregister eingetragen (19,4 Prozent), 5.772 werden den Kleingewerbetreibenden (KGT) zugerechnet (80,6 Prozent). Insgesamt sind 121 Nationalitäten im IHK-Bezirk vertreten.

Industriell wird der Mittlere Niederrhein geprägt von den Branchen Chemie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Stahl, Aluminium, Braunkohle-Bergbau, Energieversorgung und Textil. Auch die Nahrungs- und Genussmittelindustrie ist von erheblicher Bedeutung. 321 Industrieunternehmen mit mehr als 60 Beschäftigten (6 Prozent NRW-Anteil) erzielten 2010 einen Umsatz von 23,27 Milliarden Euro – das entspricht einem NRW-Anteil von 7,96 Prozent.

Jeden zweiten Euro hat die Industrie im Ausland verdient. Ihr Exportanteil von 50,3 Prozent lag deutlich über dem NRW-Durchschnitt von 43,4 Prozent. Der IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein nimmt innerhalb



innerhalb Nordrhein-Westfalens eine Spitzenposition ein, denn im Vergleich der 16 IHK-Bezirke haben nur die vom Fahrzeugbau dominierten Regionen Köln und Bochum eine höhere Quote. Auch ausländische Firmen haben einen gewichtigen Anteil an diesen Exportleistungen.

Bei der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungskosten) liegt der Mittlere Niederrhein mit 6,5 Prozent an der NRW-Summe von 491 Milliarden Euro leicht über dem Durchschnitt. Das gilt in fast gleichem Maße für die Wirtschaftsbereiche Produktion und Dienstleistungen.

Bei einem Exportanteil der Industrie von über 50 Prozent ist Weltoffenheit am Mittleren Niederrhein kein Wunder, sondern eine Selbstverständlichkeit. So ist es nur folgerichtig, dass Firmen aus aller Welt das Großstädtedreieck Krefeld-Mönchengladbach-Neuss als Brückenkopf für Deutschland und Europa nutzen.

International auch in der (Berufs-)Ausbildung

Auch die ausländischen Unternehmen engagieren sich zunehmend in der deutschen dualen Berufsausbildung. Sie haben prozentual mit den deutschen Unternehmen gleichgezogen. Zum Mekka der Textil- und Bekleidungstechnik ist die Hochschule Niederrhein geworden, denn 25 Prozent der 1.800 Studierenden in diesem Fachbereich kommen aus mehr als 25 Nationen.

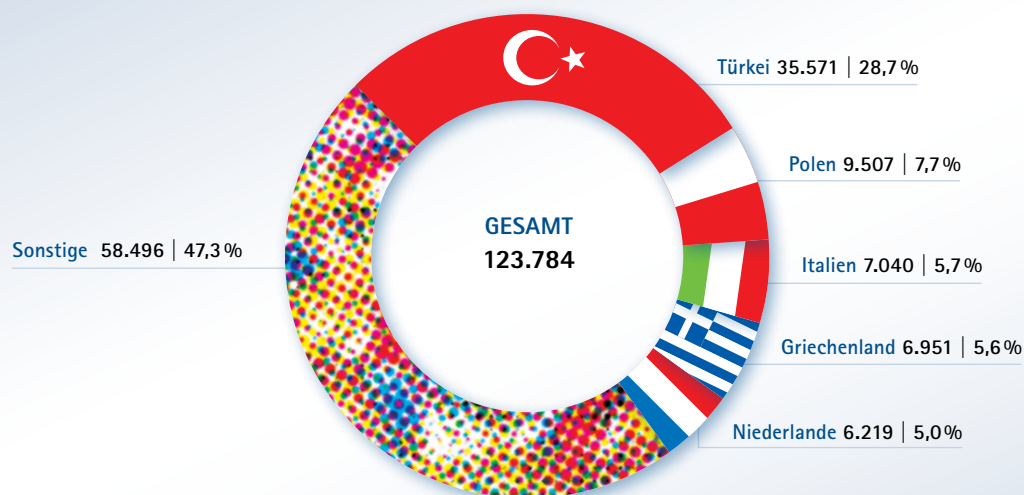
Ausländische Unternehmer können am Mittleren Niederrhein für ihre Familien und die ihrer Mitarbeiter unter einer Vielzahl von öffentlichen und privaten Schulen mit zahlreichen Bildungsabschlüssen wählen. Seit 2003 gehört dazu auch die Internationale Schule Neuss am Rhein. Berufsschulen an 16 Standorten ergänzen die betriebliche Ausbildung, sodass ein guter Facharbeiternachwuchs vorhanden ist. Mehrere Fachhochschulen ermöglichen eine berufsbegleitende Weiterbildung.

Abb. 2 Die Infrastruktur am Mittleren Niederrhein



Internationalisierung am Mittleren Niederrhein

Abb. 3 Nationalität ausländischer Einwohner im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein



Quelle: Ausländische Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2009, Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik, Düsseldorf 2010

Die vier Teilregionen des IHK-Bezirks sind unterschiedlich strukturiert; sie wurden in den siebziger Jahren neu abgegrenzt. Während Krefeld als Großstadt nur unwesentlich wuchs, wurde Mönchengladbach durch den Zusammenschluss mit Rheydt und Wickrath nun die größte, einwohnerstärkste Großstadt „links des Rheins“. Der Rhein-Kreis Neuss (ehemals Kreis Grevenbroich) vergrößerte sich vor allem durch den Zusammenschluss mit der einst selbstständigen Stadt Neuss um ein Drittel. Die früher kreisfreie Stadt Viersen gab dem durch sie vergrößerten Kreis Kempen-Krefeld

ihren Namen. Im Rhein-Kreis Neuss gibt es acht Städte und Gemeinden, im Kreis Viersen neun.

Von den 1,24 Millionen Einwohnern am Mittleren Niederrhein sind 123.784 Nichtdeutsche. Dieser Anteil von 10,0 Prozent liegt leicht unter dem NRW-Durchschnitt von 10,5 Prozent. Den höchsten Ausländeranteil hat Krefeld mit 12,8 Prozent, gefolgt von Mönchengladbach mit 10,8 Prozent und dem Rhein-Kreis Neuss mit 10,0 Prozent. Der Kreis Viersen liegt mit 7,1 Prozent deutlich zurück.

Tab. 1 Ausländische Bevölkerung im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein und in seinen Teilregionen

REGION	BEVÖLKERUNG AM 31.12.2009			
	insgesamt	Deutsche ANZAHL	Nichtdeutsche	%
IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein	1.238.574	1.114.790	123.784	10,0
Krefeld	235.414	205.271	30.143	12,8
Mönchengladbach	258.251	230.313	27.938	10,8
Rhein-Kreis Neuss	443.112	398.959	44.153	10,0
Kreis Viersen	301.797	280.247	21.550	7,1
Nordrhein-Westfalen	17.872.763	16.003.993	1.868.770	10,5
% Mittlerer Niederrhein in NRW	6,9	7,0	6,6	

Quelle: Ausländische Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2009, Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik, Düsseldorf 2010



Fünf Nationen stellen über 50 Prozent

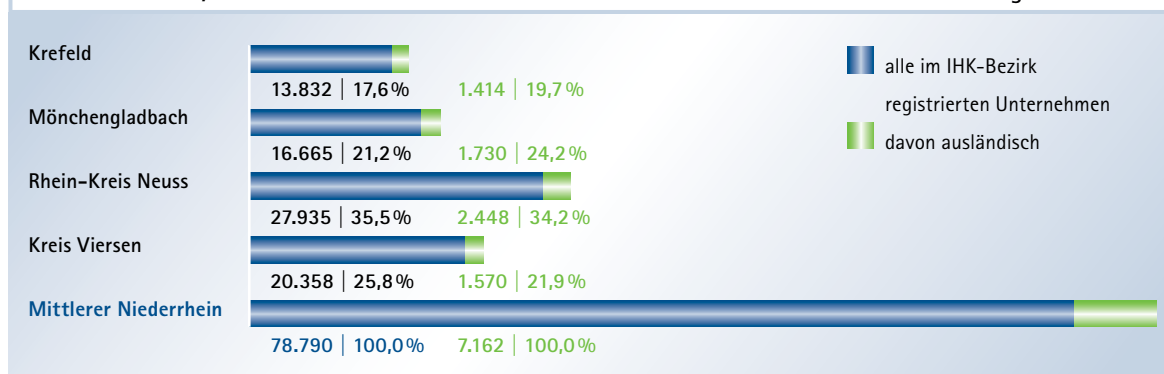
In der Nationenwertung stehen die Türken mit 35.571 Personen (28,7 Prozent) weit vor den Polen (9.507 oder 7,9 Prozent), den Italienern (7.040 oder 5,7 Prozent), den Griechen (6.951 oder 5,6 Prozent) und den Niederländern (6.219 oder 5,2 Prozent). Rechnet man die Bewohner der früheren Jugoslawien-Staaten zusammen, käme man auf einen Anteil von rund 7,5 Prozent.

Rund 40 Prozent der Türken wohnen im Rhein-Kreis Neuss, nur 13,6 Prozent im Kreis Viersen. Auch bei den polnischen Staatsangehörigen liegt der Rhein-Kreis Neuss mit 42,9 Prozent an der Spitze, auch hier bildet der Kreis Viersen mit 16,5 Prozent das Schlusslicht. Während die Verteilung von Italienern und Griechen ausgewogener ist, konzentrieren sich die Niederländer im Kreis Viersen mit einem Anteil von 43,6 Prozent; die wenigsten Niederländer (14,9 Prozent) hat es nach Krefeld gezogen.

Struktur der in der Region tätigen Unternehmen

Von allen Unternehmen im IHK-Bezirk sind 22.736 (28,9 Prozent) in das Handelsregister eingetragen, 56.054 (71,1 Prozent) sind Kleingewerbetreibende. Bei den 7.162 ausländischen Unternehmen entfallen 1.390 (19,4 Prozent) auf HR-Unternehmen, die Zahl der Einzelunternehmen beträgt 5.772 (80,6 Prozent). Die Teilregionen weisen bemerkenswerte Unterschiede in ihrer HR/KGT-Struktur auf. Bei den HR-Firmen liegt der Kreis Viersen mit einem Anteil von 26,1 Prozent vor dem Rhein-Kreis Neuss (23,8 Prozent) und den Großstädten Krefeld (13,2 Prozent) und Mönchengladbach (12,1 Prozent). Bei den Kleingewerbetreibenden steht Mönchengladbach mit 87,9 Prozent an der Spitze vor Krefeld (86,8 Prozent), dem Rhein-Kreis Neuss (76,2 Prozent) und dem Kreis Viersen (73,8 Prozent). Der Kreis Viersen kommt mit seinen ausländischen Unternehmen der Gesamtverteilung im IHK-Bezirk am nächsten.

Abb. 4 Anzahl/Anteile der Unternehmen im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein und in seinen Teilregionen



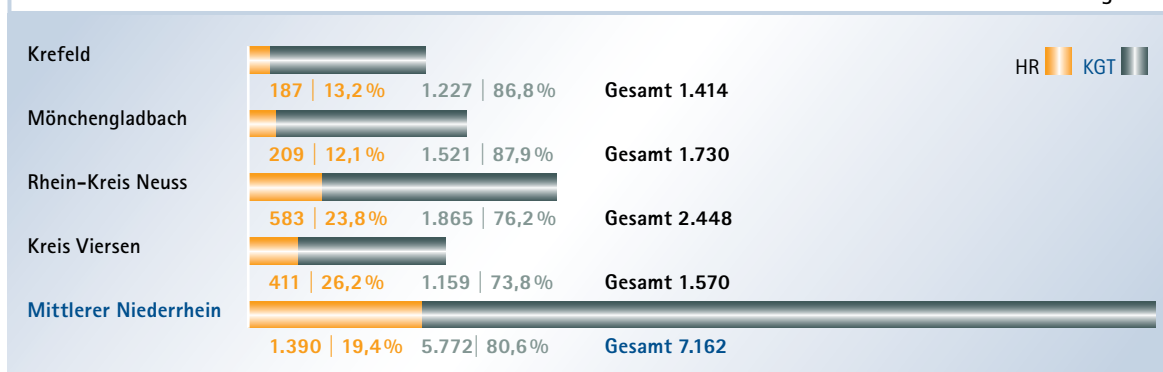
„Von Beginn an, also seit Gründung der deutschen 3M Niederlassung vor 60 Jahren, schätzen wir die Vorzüge dieser Region, wie beispielsweise die zentrale Lage im Herzen Europas und damit die Nähe zu unseren wichtigsten Kunden und Absatzmärkten, die sehr gute Infrastruktur, die hervorragenden Bildungs- und Ausbildungsinstitutionen sowie die hohe Lebensqualität für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Günter Gressler, Managing Director, 3M Deutschland GmbH, Neuss



Internationalisierung am Mittleren Niederrhein

Abb. 5 Rechtsform der ausländischen Unternehmen im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein und in seinen Teilregionen



„Unser Unternehmen produziert Mittelspannungsschaltanlagen und -geräte für den deutschen und auch für den internationalen Markt. Ich leite jetzt seit drei Jahren die Geschäfte unseres Werkes in Krefeld. Schon mein Großvater hat immer von

den Maschinen und Autos aus Deutschland geschwärmt. Und tatsächlich ist das Know-how der deutschen Ingenieure und Facharbeiter für unsere gesamte Unternehmensgruppe sehr wertvoll. Die Hochschulen im Rheinland und das duale Ausbildungssystem sorgen dafür, dass uns der Nachwuchs an Fachkräften nicht ausgeht.“

Ricardo de los Rios, Prokurist, Ormazabal Anlagentechnik GmbH, Krefeld

Rhein-Kreis Neuss

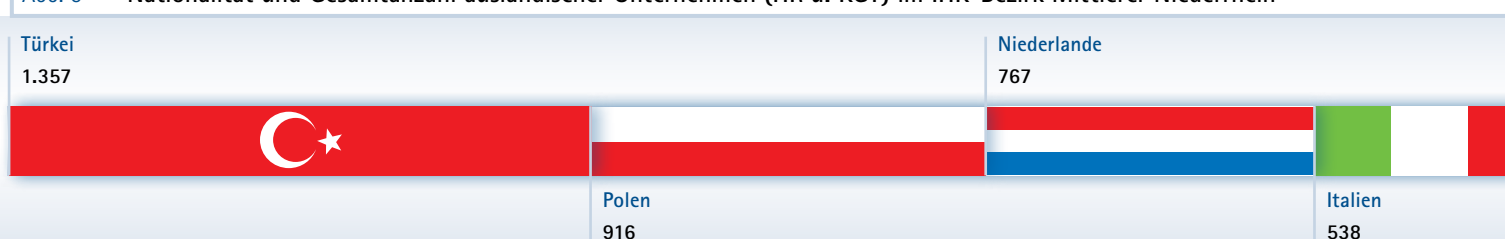
bei ausländischen Unternehmen vorn

Von den 78.790 bei der IHK registrierten Unternehmen am Mittleren Niederrhein sind 7.162 (oder 9,1 Prozent) als auslandsbestimmt anzusehen. 2.448 (34,2 Prozent) haben im Rhein-Kreis Neuss ihren Sitz, 1.730 (24,1 Prozent) in Mönchengladbach, 1.570 (21,9 Prozent) im Kreis Viersen und 1.414 (19,7 Prozent) in Krefeld.

Unternehmen aus 121 Ländern im IHK-Bezirk vertreten

Woher kommen die ausländischen Kapitalgeber oder Unternehmer? Die 1.390 HR-Unternehmen haben 60 Heimatländer, die 5.772 Kleingewerbetreibenden stammen aus 107 Staaten. Insgesamt werden 121 Länder zwischen Ägypten und Weißrussland aufgeführt; dabei werden die Volksrepublik China, Hongkong, Macao und Taiwan unter „Greater China“ zusammengefasst. Aus der nebenstehenden Tabelle sind Unternehmenszahlen und ihre Verteilung auf die Teilregionen der TOP-20-Länder zu sehen. Aus den Zahlen allein kann nicht auf die wirtschaftliche Bedeutung geschlossen werden; wichtig dafür ist eine nähere Betrachtung der HR-Unternehmen.

Abb. 6 Nationalität und Gesamtanzahl ausländischer Unternehmen (HR u. KGT) im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein



Internationalisierung am Mittleren Niederrhein

Tab. 2 TOP 20 der ausländischen HR-Unternehmen und KGT im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein und in seinen Teilregionen nach Nationalität bzw. Herkunftsland des Inhabers

LAND	IHK-BEZIRK			KREFELD			MÖNCHENGLADBACH			RHEIN-KREIS NEUSS			KREIS VIERSEN		
	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT
1 Türkei	1.357	36	1.321	322	7	315	352	6	346	476	14	462	207	9	198
2 Polen	916	14	902	201	1	200	212	2	210	293	5	288	210	6	204
3 Niederlande	767	425	342	102	48	54	108	51	57	242	158	84	315	168	147
4 Italien	538	55	483	150	6	144	89	3	86	189	37	152	110	9	101
5 Griechenland	445	4	441	109	2	107	106		106	141	2	139	89		89
6 Großbritannien	219	68	151	34	10	24	65	14	51	62	27	35	58	17	41
7 Serbien	171	0	171	23		23	58		58	58		58	32		32
8 Österreich	168	66	102	36	13	23	36	13	23	67	27	40	29	13	16
9 Greater China*	139	84	55	14	7	7	27	15	12	74	49	25	24	13	11
10 Frankreich	135	70	65	21	8	13	26	14	12	68	40	28	20	8	12
11 USA	135	107	28	22	17	5	16	9	7	56	49	7	41	32	9
12 Rumänien	132	1	131	7		7	44		44	35	1	34	46		46
13 Schweiz	130	107	23	25	23	2	15	10	5	61	50	11	29	24	5
14 Spanien	113	26	87	18	5	13	34	9	25	41	5	36	20	7	13
15 Kroatien	105	1	104	14	1	13	34		34	40		40	17		17
16 Bulgarien	102	4	98	12		12	38		38	29	3	26	23	1	22
17 Portugal	102	5	97	14		14	18	1	17	42	3	39	28	1	27
18 Belgien	96	67	29	10	4	6	22	15	7	26	16	10	38	32	6
19 Russ. Föderation	94	14	80	25	2	23	24	2	22	35	7	28	10	3	7
20 Japan	84	64	20	12	10	2	8	8		40	26	14	24	20	4
restliche 101 Länder	1.214	172	1.042	243	23	220	398	37	361	373	64	309	200	48	152
SUMME	7.162	1.390	5.772	1.414	187	1.227	1.730	209	1.521	2.448	583	1.865	1.570	411	1.159

* (China, Hongkong, Macao, Taiwan)

„Unser Unternehmen produziert Halal-Lebensmittel. Das sind Fleischprodukte, die den Vorschriften des Koran entsprechen. 1993 habe ich mit fünf Mitarbeitern in Venlo angefangen. Heute beschäftigt meine Firma 150 Mitarbeiter, und in Kaldenkirchen ist unser Hauptsitz. Viele Endverbraucher unserer Produkte sind im Rheinland zu Hause. Auch ich fühle mich hier wohl. Wir Niederländer schätzen die Mentalität der Rheinländer. Die Menschen hier sind unkompliziert und unverkrampft. Das macht auch den geschäftlichen Umgang angenehm.“

Wouter van Eeuwijk, Geschäftsführer Mekkafood GmbH & Co. KG, Nettetal-Kaldenkirchen



Griechenland 445	Serbien 171	Greater China 139	USA 135	GESAMT 7.162	
				sonstige Länder 2.172	
Großbritannien 219	Österreich 168	Frankreich 135			

Ausländische Handelsregister-Unternehmen (HR)

Von den 78.790 Unternehmen im IHK-Bezirk sind 22.736 in das Handelsregister eingetragen, das sind 28,9 Prozent. Bei den ausländischen Firmen ist dieser Anteil etwas geringer. Hier sind 1.390 oder 19,4 Prozent aller ausländischen Unternehmen ins Handelsregister eingetragen (von insgesamt 7.162). Aus PLC, Inc. oder Ltd., aus SA oder SARL, aus NV oder BV werden in Deutschland die AG oder die GmbH, fein säuberlich im Handelsregister erfasst. Dies charakterisiert einen umfangreicheren geschäftlichen Betrieb.

Niederlande mit Abstand vorn

An der Spitze bei den ins Handelsregister eingetragenen ausländischen Unternehmen stehen die Niederlande (425 oder 30,6 Prozent), den Schluss der Länderliste bilden 20 Länder (von den Amerikanischen Jungferninseln bis Weißrussland) mit jeweils einem Unternehmen. Insgesamt sind bei den ausländischen HR-Unternehmen 60 Länder vertreten. Hierbei konzentrieren sich jedoch

93,7 Prozent der Eintragungen auf die TOP 20 Länder. Bemerkenswert ist, dass – zwar mit großem Abstand – an zweiter Stelle die Schweiz und die USA gleichauf folgen und an vierter Stelle schon „Greater China“ steht, das seinen Schwerpunkt im Rhein-Kreis Neuss hat. Die meisten niederländischen Unternehmen haben sich im Kreis Viersen niedergelassen (168), ein Drittel davon in Nettetal, das die niederländische Stadt Venlo als unmittelbaren Nachbarn hat. Der Kreis Viersen ist gleichsam das Einfallstor. Aber auch der Rhein-Kreis Neuss ist stark niederländisch geprägt (158 Unternehmen). Aus dem Nahen und Fernen Osten sind auch Japan und die Türkei unter den ersten 20. Hinsichtlich der japanischen Ansiedlungen zählt sich für den Rhein-Kreis Neuss, den Kreis Viersen und auch Krefeld die unmittelbare Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Düsseldorf aus, die nach London zweitgrößter Stützpunkt japanischer Firmen in Europa ist.

Handel die größte Branche

Fast die Hälfte der ausländischen Unternehmen (623 oder 45 Prozent) ist im Handel tätig (Groß- und Einzelhandel sowie Handelsvermittlung). Zahlreiche Unternehmen haben in der Region ihre Zentralen für Nordrhein-Westfalen, Deutschland oder gar Europa eingerichtet. Auch hier hat sich ein Schwerpunkt im Rhein-Kreis Neuss und im Kreis Viersen herausgebildet, der vor allem auf die starke Präsenz der niederländischen Firmen zurückzuführen ist: 92 von 168 Unternehmen im Kreis Viersen, 66 von 158 im Rhein-Kreis Neuss. Auch die Unternehmen aus „Greater China“ sind überwiegend im Handel tätig, vor allem im Textilbereich.

Die Unternehmensnahen Dienstleistungen folgen mit 219 Unternehmen an zweiter Stelle; sie verteilen sich insgesamt recht ausgeglichen über den IHK-Bezirk mit leichtem Vorsprung der beiden Kreise. Die meisten von ihnen kommen aus den Niederlanden und den USA.

Bemerkenswert hoch mit 184 Unternehmen (13,2 Prozent) ist das Verarbeitende Gewerbe vertreten; jeweils ein Drittel der Betriebe entfällt auf die Kreise Viersen (64) und Neuss (62). Das ist im Falle des Kreises Viersen umso bemerkenswerter, als er im industriellen Ranking des IHK-Bezirks sonst nur an der vierten Stelle steht. Dabei nimmt der Rhein-Kreis Neuss die Spitzenposition ein mit rund 38 Prozent der Industrie-Umsätze.

Tab. 3 TOP 20 der ausländischen HR-Unternehmen im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein und in seinen Teilregionen

	LÄNDER	IHK-BEZIRK	KR	MG	NE	VIE
1	Niederlande	425	48	51	158	168
2	Schweiz	107	23	10	50	24
3	USA	107	17	9	49	32
4	Greater China*	84	7	15	49	13
5	Frankreich	70	8	14	40	8
6	Großbritannien	68	10	14	27	17
7	Belgien	67	4	15	16	32
8	Österreich	66	13	13	27	13
9	Japan	64	10	8	26	20
10	Italien	55	6	3	37	9
11	Türkei	36	7	6	14	9
12	Luxemburg	31	4	8	13	6
13	Spanien	26	5	9	5	7
14	Schweden	22	4	3	9	6
15	Dänemark	20	1	12	3	4
16	Polen	14	1	2	5	6
17	Russische Föderation	14	2	2	7	3
18	Finnland	10	1	3	3	3
19	Iran	9	2	2	5	0
20	Norwegen	7	0	0	5	2
	übrige 40 Länder	88	14	10	35	29
	Summe	1.390	187	209	583	411

* (China, Hongkong, Macao, Taiwan)

KR = Krefeld, MG = Mönchengladbach, NE = Rhein-Kreis Neuss, VIE = Viersen



Tab. 4 Branchenverteilung ausländischer HR-Unternehmen im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein und in seinen Teilregionen

BRANCHEN	IHK-BEZIRK	KREFELD	M.-GLADBACH	RHEIN-KR. NEUSS	KREIS VIERSEN
Handel	623	75	75	275	198
Unternehmensnahe Dienstleistungen ¹⁾	219	36	50	78	55
Verarbeitendes Gewerbe	184	27	31	62	64
Grundstücks- und Wohnungswesen	64	11	8	23	22
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen ²⁾	60	9	9	26	16
Information und Kommunikation	44	7	9	21	7
Verkehr und Lagerei	39	5	8	13	13
Energieversorgung	39	1		32	6
Sonstige Dienstleistungen ³⁾	36	3	4	26	3
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28	5	9	12	2
Baugewerbe	24	6	3	5	10
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7			3	4
Gastgewerbe	6		1	1	4
Gesundheits- und Sozialwesen	6		1	3	2
Wasserersorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6	1	1	2	2
Erziehung und Unterricht	2	1			1
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2				2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1			1	
Summe	1.390	187	209	583	411

1) „Unternehmensnahe Dienstleistungen“: Dazu gehören beispielsweise Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensmanagement, Architektur- und Ingenieurbüros, Forschung und Entwicklung, Werbung und Marktforschung.

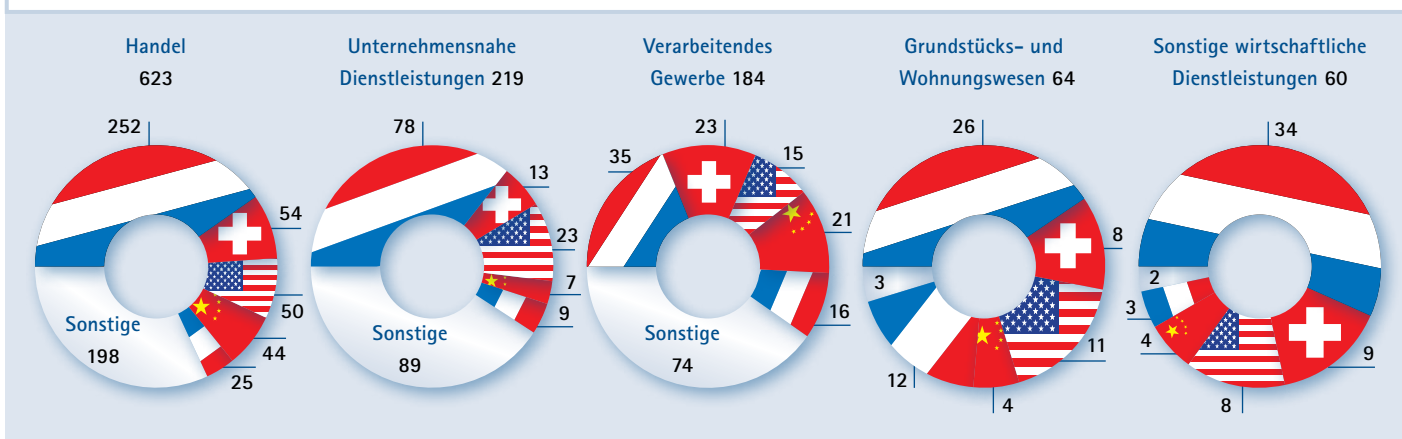
2) „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“: Dazu gehören etwa Gebäude- und Gartenbetreuung, Reisebüros, Wach- und Sicherheitsdienste, Vermietung beweglicher Sachen, Vermittlung von Arbeitskräften.

3) Unter „sonstige Dienstleistungen“ fallen Reparaturarbeiten und überwiegend persönliche Dienstleistungen in privaten Haushalten.

Auch beim Verarbeitenden Gewerbe führen in der Unternehmenszahl-Statistik die Niederlande (35) vor den USA (23), gefolgt von Österreich (17), Japan (14), Schweiz (13) und Großbritannien (10). „Greater China“ produziert in sieben Unternehmen. Zehn der 23 US-

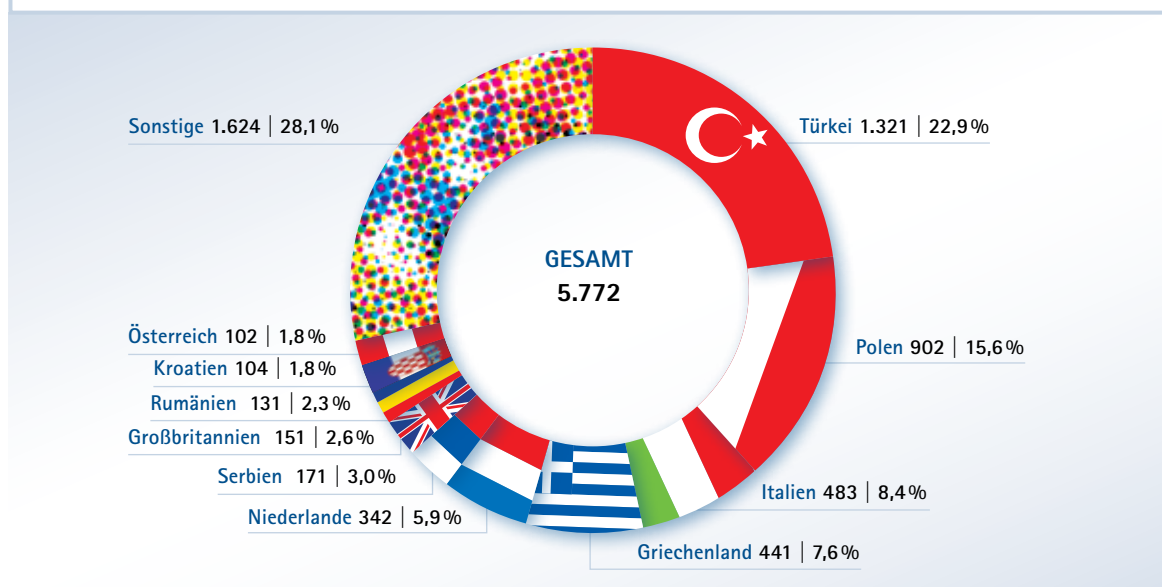
Unternehmen haben sich im Rhein-Kreis Neuss angesiedelt, sieben im Kreis Viersen. Von den 35 niederländischen Unternehmen sind 17 im Kreis Viersen „zu Hause“, die übrigen 18 verteilen sich gleichmäßig auf die anderen Teilregionen.

Abb. 7 Anzahl der HR-Unternehmen in den bedeutendsten Branchen der TOP 5 Länder Niederlande, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika, „Greater China“ und Frankreich



Ausländische Einzelunternehmer/Kleingewerbetreibende (KGT)

Abb. 8 TOP 10 der Herkunftsländer ausländischer KGT im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein



Unser türkischer Lebensmittelhändler gehört dazu wie unser „Italiener“ (oder „Grieche“, „Spanier“, „Jugoslawe“), oft ist der polnische Trockenbauer auf der Baustelle ein selbstständiger Unternehmer – sie alle werden zu den sogenannten Kleingewerbetreibenden (KGT) oder Einzelunternehmern gerechnet, die bestimmte kaufmännische Pflichten wie doppelte Buchführung, Inventarisierung oder Bilanzerstellung nicht erfüllen müssen. Der Schritt zur Gewerbeanmeldung ist einfach und nicht sonderlich aufwendig. Von den 56.054 Kleingewerbetreibenden im IHK-Bezirk Mittlerer

Niederrhein sind 5.772 ausländisch geprägt. 1.865 sind im Rhein-Kreis Neuss (32,3 Prozent), 1.521 in Mönchengladbach (26,4 Prozent), 1.227 in Krefeld (21,3 Prozent) und 1.159 im Kreis Viersen (20,1 Prozent) gemeldet.

Vom Arbeitnehmer zum Arbeitgeber

Bei den KGT ist die Internationalität besonders groß. Im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein betreiben Angehörige aus 107 Nationen ein Kleingewerbe bzw. Einzelunternehmen. Auf die ersten zehn der Herkunftsländer entfallen dabei 71,9 Prozent, auf die ersten 20 dann 84,4 Prozent. 18 Länder sind nur mit je einem Unternehmer vertreten. Mit 1.321 (22,9 Prozent) bilden die Türken die größte Gruppe vor den Polen (902 oder 15,6 Prozent) und den Italienern (483 oder 8,4 Prozent). Türkische KGT stehen in Bezug auf die Gesamtanzahl vor denen aus Polen im Rhein-Kreis Neuss, in Krefeld und Mönchengladbach, nur im Kreis Viersen tauschen sie die Plätze. Der 3. bis 5. Platz gehört in den Teilregionen in unterschiedlicher Reihenfolge Italienern, Griechen und Niederländern. Nur in Mönchengladbach schieben sich die Serben noch knapp vor die Niederländer.

Tab. 5 TOP 10 der Herkunftsländer ausländischer KGT im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein und in seinen Teilregionen

LÄNDER	IHK-BEZIRK	KR	MG	NE	VIE
1 Türkei	1.321	315	346	462	198
2 Polen	902	200	210	288	204
3 Italien	483	144	86	152	101
4 Griechenland	441	107	106	139	89
5 Niederlande	342	54	57	84	147
6 Serbien	171	23	58	58	32
7 Großbritannien	151	24	51	35	41
8 Rumänien	131	7	44	34	46
9 Kroatien	104	13	34	40	17
10 Österreich	102	23	23	40	16
restliche 111 Länder	1.624	317	506	533	268
Summe	5.772	1.227	1.521	1.865	1.159

KR = Krefeld, MG = Mönchengladbach, NE = Rhein-Kreis Neuss, VIE = Viersen



Tab. 6 Branchenverteilung ausländischer KGT im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein und in seinen Teilregionen

BRANCHEN	IHK-BEZIRK	KREFELD	M.-GLADBACH	RHEIN-KR. NEUSS	KREIS VIERSEN
Handel	1.881	400	495	654	332
Gastgewerbe	1.187	281	318	336	252
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	602	134	134	193	141
Sonstige Dienstleistungen	398	49	111	138	100
Baugewerbe	358	87	100	88	83
Unternehmensnahe Dienstleistungen	353	68	89	132	64
Gesundheits- und Sozialwesen	222	30	59	89	44
Verkehr und Lagerei	211	52	54	81	24
Information und Kommunikation	149	44	48	36	21
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	103	31	29	28	15
Kunst, Unterhaltung und Erholung	86	15	27	22	22
Erziehung und Unterricht	69	15	20	20	14
Grundstücks- und Wohnungswesen	58	9	14	22	13
Verarbeitendes Gewerbe	40	7	9	12	12
Sonstige	55	5	14	14	22
Summe	5.772	1.227	1.521	1.865	1.159

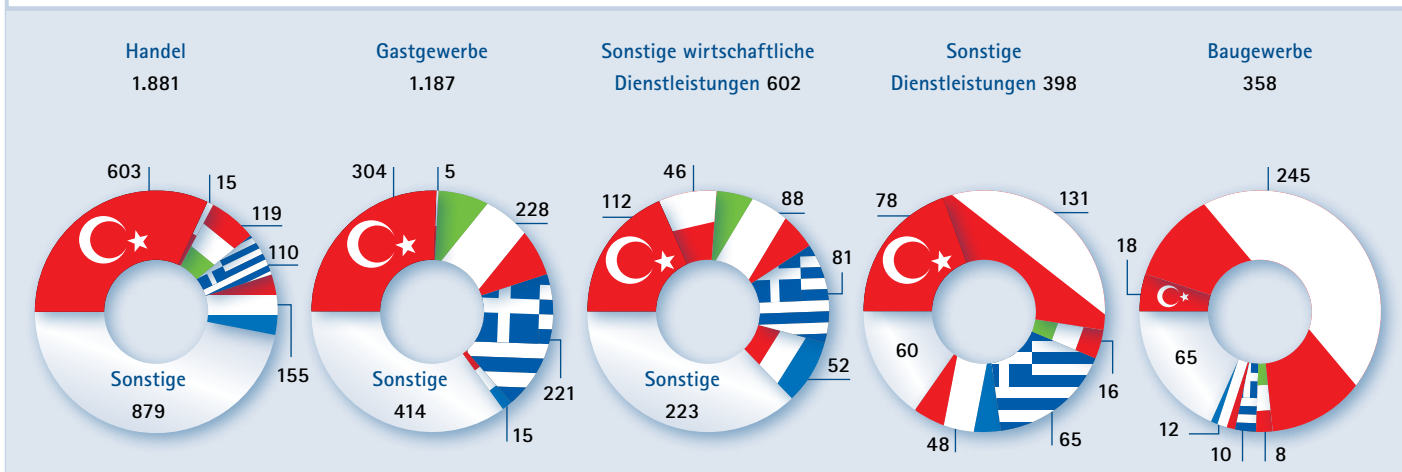
Handel und Gastgewerbe dominieren

Schaut man sich die Branchen an, in denen die ausländischen Einzelunternehmer tätig sind, ergibt sich gegenüber den HR-Unternehmen ein anderes Bild. An der Spitze stehen auch hier der Groß- und Einzelhandel (1.881 oder 32,6 Prozent), doch dann folgt das Gastgewerbe (1.187 oder 20,6 Prozent) vor den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (602 oder 10,4 Prozent), den sonstigen Dienstleistungen (398 oder 6,9 Prozent) und dem Baugewerbe (358 oder 6,2 Prozent).

Türken führend im Handel

Türken sind in allen Teilregionen des IHK-Bezirks führend im Handel (603) vor Niederländern (155), Italienern (119) und Griechen (110). Auch in der Gastronomie behaupten die Türken (304) Platz 1 vor den Italienern (228) und den Griechen (221), wobei anzumerken ist, dass es in Krefeld mehr Trattorien als Döner-Restaurants gibt. Unschlagbar sind die Polen im Baugewerbe, denn ihr Anteil beträgt 68,4 Prozent (245 von 358). Im Bereich Verkehr (Taxi, Transport) sind die Türken führend, nur im Kreis Viersen werden sie von den Niederländern deutlich übertroffen.

Abb. 9 Anzahl ausländischer KGT in den bedeutendsten Branchen der TOP 5 Länder Türkei, Polen, Italien, Griechenland und Niederlande



In guter Gesellschaft: Business-Communities am Mittleren Niederrhein

Namhafte Unternehmen haben sich im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein niedergelassen. Das zeigt ein Blick in einzelne Business-Communities.



NIEDERLANDE

Von den ausländischen Unternehmen am Mittleren Niederrhein, die in das Handelsregister eingetragen sind, stammen die meisten aus den Niederlanden: Die hier registrierten 425 Firmen ergeben einen Anteil von 30,6 Prozent. Die ersten von ihnen wurden Ende des 19. Jahrhunderts unmittelbar an der Grenze in Kaldenkirchen, Brüggen und Bracht gegründet, denn niederländische Dachziegelfabrikanten aus Venlo und Tegelen wollten auch den Ton im deutschen Grenzwald nutzen. Während die Teeuwen-Fabriken längst verschwunden sind, gibt es heute noch **Laumans** und **Peter van Eyk**. Die niederländischen Fabrikherren sorgten damals für einen kräftigen wirtschaftlichen Aufschwung im Grenzraum des Landkreises Kempen (heute Kreis Viersen).

Kaldenkirchen, heute Teil der Stadt Nettetal, war fast ein Jahrhundert niederländisch geprägt, denn neben den Dampfziegeleien ließen sich hier zahlreiche Speditionsunternehmen nieder. Nach dem Wegfall der wirtschaftlichen Grenze in der Europäischen Union war dieser deutsche Brückenkopf für die Transporteure nicht mehr nötig, doch sind in Nettetal heute noch rund 15 Prozent der niederländischen Unternehmen im IHK-Bezirk registriert. Zu ihnen gehört u. a. **Mekkafood**, ein Hersteller von Fleischprodukten, die nach islamischen Regeln hergestellt werden, die „halal“ sind.

Viele der niederländischen Unternehmen in NRW sind eher klein oder mittelständisch; doch in ihrer Summe bieten sie über 40.000 Menschen einen Arbeitsplatz und erwirtschaften über 30 Milliarden Euro¹⁾ – so viel wie die japanische Community in NRW²⁾. Ein bedeutender Teil davon entfällt auf den Mittleren Niederrhein. 188 der 425 HR-Unternehmen sind im Handel tätig (44,2 Prozent), Schwerpunkte liegen im Kreis Viersen

und im Rhein-Kreis Neuss. Mit Abstand folgen dann die Unternehmensnahen Dienstleistungen (58 oder 13,6 Prozent) und das Verarbeitende Gewerbe (35 oder 8,2 Prozent). Von den produzierenden Betrieben ist die Hälfte im Kreis Viersen tätig.

Niederländisches Kapital steckt beispielsweise in folgenden Firmen: **Leolux** Möbel in Krefeld, **Kofu** Tiernahrung in Neuss, Getränke **Refresco** in Mönchengladbach, Autovermieter **Lease Plan** in Neuss, **Suntjens** Süßwaren Import und Export in Brüggen oder **Café Bar Deutschland GmbH** in Willich.

Zu den 425 HR-Firmen kommen noch 342 Kleingewerbetreibende aus den Niederlanden, von denen 155 (oder 45,3 Prozent) im Handel tätig sind.

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA



Nimmt man die HR-Firmen als Maßstab, dann teilen sich die USA und die Schweiz am Mittleren Niederrhein mit je 107 Unternehmen den zweiten Platz. Rechnet man auch die Kleingewerbetreibenden aus diesen Ländern ein, dann haben die USA einen leichten Vorsprung (28 zu 23).

Eine der ersten US-Investitionen in Deutschland war im Jahre 1910 die Ansiedlung des Landmaschinenherstellers International Harvester, ein Unternehmen, das bis Mitte der 1990er Jahre im Neusser Hafen angesiedelt war. In 60 Jahren wuchs die deutsche Niederlassung des Multitechnologiekonzerns **3M** in Neuss zur zweitgrößten außerhalb der USA. 3M hat hier nicht nur sein europäisches Forschungszentrum untergebracht, sondern im nahen Jüchen auch das europäische Distributionszentrum. Auf eine lange Geschichte in Krefeld blickt auch der Stärkeproduzent **Cargill** zurück, der hier als Deutsche Maizena nach dem Zweiten Weltkrieg begann. Automobilzulieferer (**TRW** in Krefeld, **Johnson Controls Interiors** in Greifath) schätzen den Mittleren Niederrhein ebenso wie der Süßwarenproduzent **Mars** (Viersen), der Elektronikspezialist **Woodward** in Kempen oder der Medizintechnikanbieter **Cook Group Inc.** in Mönchengladbach (Zentrale Deutschland). Der Paketdienstleister **United Parcel Service** (UPS) dirigiert seine Fahrzeuge von Neuss aus und nutzt den nahen Flughafen Köln/Bonn als Hub für Europa. In Willich ist auch die **New Wave-Spedition** aus Kalifornien ansässig.

¹⁾ Niederländische Firmen in NRW, Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH (GFW), Düsseldorf 2003

²⁾ Düsseldorf – Standort für japanische Unternehmen in Europa, Stadt Düsseldorf, Wirtschaftsförderung, 2008



SCHWEIZ

Wie es Schweizer Art ist, bleibt das Kapital der Eidgenossen meist unauffällig. Es steckt in insgesamt 130 Unternehmen am Mittleren Niederrhein. Der 13. Gesamtrang ist dabei weniger von Bedeutung, eher der mit den USA geteilte zweite Platz bei den HR-Unternehmen (107). Das Schwergewicht liegt im Bereich Handel (29) vor den Unternehmensnahen Dienstleistungen (23) und dem Verarbeitenden Gewerbe (13). Schweizer Unternehmen am Mittleren Niederrhein sind z.B. der **Nestlé**-Konzern mit dem **Thomy**-Werk in Neuss, die **Tyco International Ltd.** aus Schaffhausen mit dem Armaturenhersteller **Sempell** in Korschenbroich, die StarragHeckert Holding AG aus Rorschach mit dem Werkzeugmaschinenhersteller **Dörries Scharmann** in Mönchengladbach, die **Zepter International** in Wollerau mit der Silberwarenfabrik **Jäger** in Viersen und die **Runtime-Gruppe** mit der Runtime Umwelt- und Industrietechnik in Krefeld. Zu den 107 HR-Firmen kommen dann noch 23 Schweizer Einzelunternehmen.

JAPAN



90 Prozent der japanischen Unternehmen in Nordrhein-Westfalen haben sich im Regierungsbezirk Düsseldorf niedergelassen. Der Mittlere Niederrhein ist ein bedeutender Teil dieses Regierungsbezirks. Den Zahlen nach mag die japanische Community nicht sehr groß sein: 64 HR-Firmen und 20 Kleinunternehmen. Doch sie sind gewichtig, denn es handelt sich hier um Tochterfirmen bedeutender japanischer Unternehmen, die nicht nur Vertriebsstandorte sind, sondern auch produzieren.

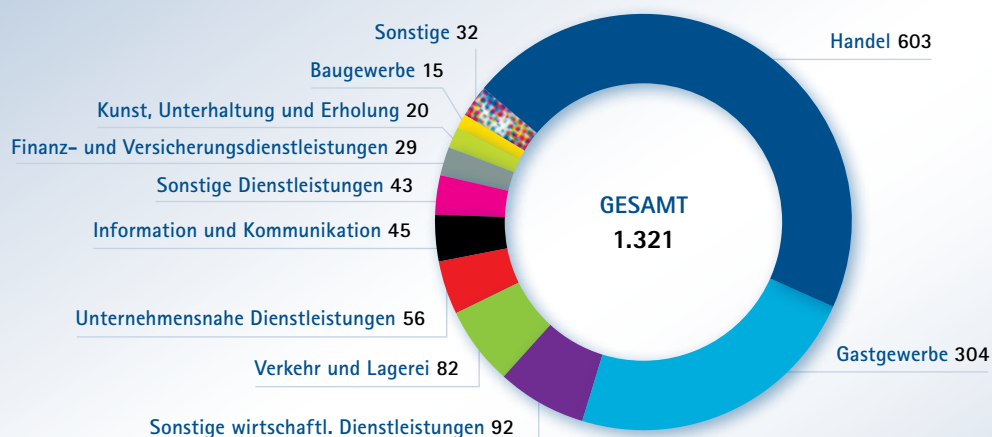
So verlassen Hunderte Millionen Einwegfeuerzeuge jährlich die Hallen von **Tokai** in Mönchengladbach. **Canon** organisiert sein Drucker- und Fotogeschäft von Krefeld aus, der Sportartikelhersteller **Asics** ist in Neuss ansässig. Weitere klangvolle Namen sind: **Epson** (Drucker) und **Kyocera** (Drucker) in Meerbusch, **Toshiba Europe** (Unterhaltungselektronik), **Mitutoyo Europe** (Messgeräte), **Wako Chemicals** (Laborchemikalien), **Yakult Deutschland** (Gesundheitsgetränke) und **Yamaha Motor Deutschland** (Motorräder) in Neuss, **Bando Europe** (Riemenantriebe), **Sansetsu Deutschland** (Verpackungen) und **Nippon Express** (Logistik) in Mönchengladbach, **Kayaba Europe** (Automobilteile), **Nachi Europe** (Kugellager), **Wacom Europe** (Stifttablets) und **Okuma Europe** (Maschinenhandel) in Krefeld, **Seiko Optical Europe** (Brillen), **Fujifilm Imaging Germany** und **Yamato Scale GmbH** (Waagen) in Willich.



TÜRKEI

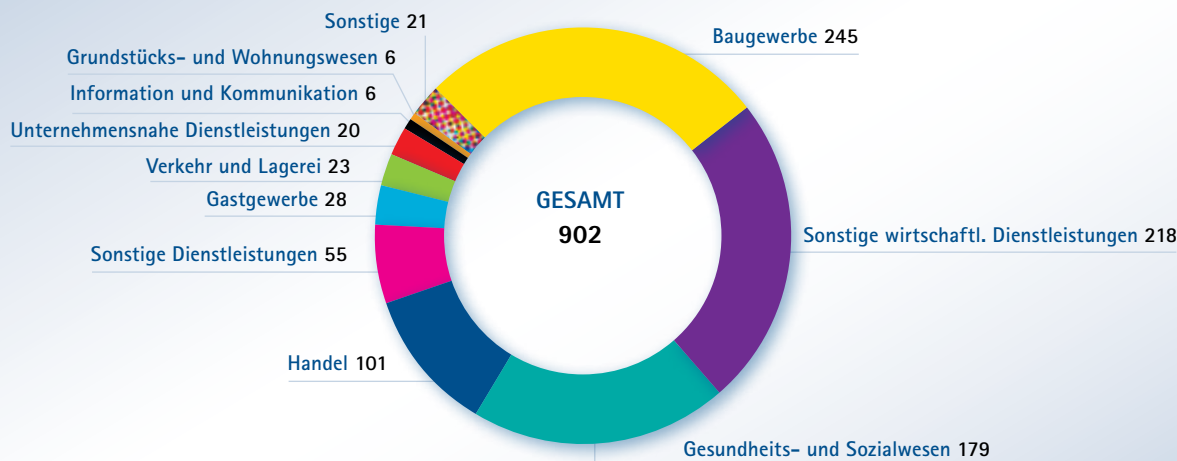
Türkische Zuwanderer stehen mit 1.357 Unternehmen an der Spitze der Länderrangliste. Von ihnen sind 36 in das Handelsregister eingetragen; dazu gehören etwa die **Tip-Top Autoaufbereitung** in Neuss oder die **ASG Aluminium und Stahl GmbH** in Mönchengladbach. Die 1.321 Einzelunternehmer sind hauptsächlich in den Branchen Handel (603), Gastgewerbe (304), sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (92) sowie Verkehr und Lagerei (82) tätig.

Abb. 10 TOP 10 der Branchen türkischer KGT im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein



In guter Gesellschaft: Business-Communities am Mittleren Niederrhein

Abb. 11 TOP 10 der Branchen polnischer KGT im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein



Japanische Unternehmen im Raum Düsseldorf setzen nach Schätzungen der Wirtschaftsförderung Düsseldorf jährlich rund 35 Milliarden Euro um; sie beschäftigen über 20.000 deutsche und japanische Mitarbeiter.¹⁾



POLEN

Die 9.507 polnischen Staatsbürger am Mittleren Niederrhein sind sehr unternehmensfreudig. Jeder Zehnte von ihnen hat einen Gewerbeschein. Von den 902 Einzelunternehmern sind 27 Prozent mit Baudienstleistungen aktiv. Es folgen die haushaltsnahen Dienstleistungen (24 Prozent) und das Gesundheits- und Sozialwesen (19 Prozent).

Polnische HR-Firmen sind im Handel wie auch in der Produktion tätig. Hierzu gehören beispielsweise die Unternehmen **Staco Gitterroste** aus Mönchengladbach, **FLT-Wälzlager** in Viersen oder **Rohrex Röhren- und Stahlhandel** in Neuss.

UND SONST NOCH ...

Zahlreiche weitere wichtige Unternehmen kommen aus fast allen Ländern Europas und vielen Teilen der Welt.



Die **norwegische Hydro Aluminium** ist mit einem einzigartigen Verbund in der Region vertreten: die

sauberste und größte Aluminiumhütte sowie die weltgrößte Gießerei samt Walzwerk in Neuss und das Walzwerk in Grevenbroich.

Das Papiertaschentücherwerk von Procter & Gamble in Neuss hat vor einigen Jahren der **schwedische** Konkurrent **SCA** (Svenska Cellulosa Aktiebolaget) übernommen.



Ihre deutschen Aktivitäten hat die **spanische** Santander-Gruppe in der **Santander Consumer Bank** in Mönchengladbach gebündelt, die auf Konsumtenkredite spezialisiert ist.



Frankreich ist im IHK-Bezirk vertreten durch den Kosmetikerhersteller **L'Oréal** in Neuss, den Flachglashersteller **Saint-Gobain** in Willich sowie den Industriegasproduzenten **Air Liquide**, der von Krefeld aus ein weitverzweigtes Rohrnetz unterhält.



Indien setzt unternehmerische Akzente in der Automobilzulieferung mit **Draftex Automotive** in Greifath/ Kreis Viersen (Ruia-Gruppe) und im Stahlhandel seit der Übernahme der Corus-Gruppe durch Tata Steel mit der Firma **Degels** in Neuss.



Auch **Österreich** ist prominent vertreten: beispielsweise durch **Böhler Uddeholm** (Meerbusch), **Andritz Küsters** Maschinenfabrik (Krefeld), **Schorch Elektrische Maschinen und Antriebe** (Mönchengladbach), **Wumag texroll** (Krefeld) oder **Tobaccoland** (Mönchengladbach).



¹⁾ Düsseldorf – Standort für japanische Unternehmen in Europa, Stadt Düsseldorf, Wirtschaftsförderung, 2008

Blick in die Teilregionen

Von den 78.790 bei der IHK Mittleren Niederrhein Unternehmen sind 7.162 auslandsgeprägt (9,1 Prozent). 2.448 (34,7 Prozent) haben ihren Sitz im Rhein-Kreis Neuss, 1.730 (24,6 Prozent) in Mönchengladbach, 1.570 (21,9 Prozent) im Kreis Viersen und 1.414 (19,7 Prozent) in Krefeld.



KREFELD

Von den 1.414 ausländischen Unternehmen in Krefeld (19,7 Prozent) sind 187 in das Handelsregister (HR) eingetragen (13,2 Prozent). Der Anteil der 1.227 Einzelunternehmen/Kleingewerbetreibenden (KGT) liegt mit 86,8 Prozent deutlich über dem IHK-Durchschnitt. Die HR-Unternehmen kommen aus 31 Ländern, die Einzelunternehmer haben 70 Nationalitäten.

Mit 48 Unternehmen stehen die Niederlande an der Spitze der HR-Firmen, gefolgt von der Schweiz (23), USA (17) und Österreich (13). Den fünften Platz teilen sich Japan und Großbritannien (je 10). Damit entfallen zwei Drittel der Firmen auf sechs Länder. Bei den KGT führen

Cargill Deutschland GmbH im Krefelder Hafen

Türken (315) vor Polen (200), Italienern (144) und Griechen (107). In der Branchenverteilung steht in beiden Sparten der Handel an der Spitze; bei den HR-Firmen folgen nun Unternehmensnahe Dienstleistungen und das Verarbeitende Gewerbe, bei den Kleingewerbetreibenden sind es das Gastgewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen und das Baugewerbe.

Krefeld hat eine kleine japanische Kolonie, die vom Technologiekonzern **Canon** (Foto, Drucker) über **Kayaba Europe** (Automobilteile), **Kawaii** (Musikinstrumente), **Nachi Europe** (Kugellager), **Okuma Europe** (Maschinenhandel) bis zu **Wacom Europe** (Stifttablets) reicht. Hier produziert der US-amerikanische Automobilzulieferer **TRW**, hier hat der Callcenter-Dienstleister **Sitel** (USA mit Kanada-Kapital) seine Deutschland-Zentrale. Stärke produziert **Cargill** (früher Maizena) schon seit 50 Jahren im Krefelder Hafen. Aus den Niederlanden kommen der Möbelhersteller **Leolux** und der Zaunproduzent **Heras Mobilzaun**, Österreich ist mit dem Textilmaschinenbauer **Andritz-Küsters** vertreten. Der spanische Konzern **Ormazabal** stieg beim Elektroanlagen-Hersteller Felten & Guillaume ein.

Neubau der Santander Consumer Bank in Mönchengladbach

Die 1.730 ausländischen Unternehmen in Mönchengladbach stellen einen Anteil von 24,2 Prozent auf IHK-Ebene dar. Von ihnen sind 209 in das Handelsregister eingetragen (12 Prozent), 1.521 gehören Einzelunternehmern (88 Prozent). Die HR-Firmen kommen aus 27 Ländern, die Einzelunternehmer/KGT stammen aus 87 Ländern.

Die meisten HR-Firmen kommen aus den Niederlanden (51 oder 24,4 Prozent). Mit weitem Abstand folgen „Greater China“ und Belgien (je 15 oder 7,2 Prozent) sowie Großbritannien und Frankreich (je 14 oder 6,7 Prozent). Auf die ersten zehn Länder entfallen 78 Pro-



MÖNCHENGLADBACH

Blick in die Teilregionen

zent der Unternehmen. Nach Branchen steht der Handel klar an der Spitze (75) vor den Unternehmensnahen Dienstleistungen (50) sowie dem Verarbeitenden Gewerbe (31). Von den produzierenden Firmen kommen sechs aus den Niederlanden, vier aus Österreich und je drei aus Frankreich, Dänemark und den USA.

Bei den 1.521 Einzelunternehmern/KGT stehen Türken an der Spitze (346 oder 22,7 Prozent) vor Polen (210 oder 13,8 Prozent), Griechen (106 oder 7,0 Prozent) und Italienern (86 oder 5,6 Prozent). Würde man die Staaten des früheren Jugoslawien zusammenfassen, käme man auf 116 Unternehmer (7,6 Prozent). In der Branchenverteilung steht der Handel vorn (495) vor dem Gastgewerbe (318), den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (134), den sonstigen Dienstleistungen (111) und dem Baugewerbe (100). 76 Prozent der Einzelunternehmer/KGT sind in fünf von 19 Branchen tätig.

Die Stärke der Türken liegt im Handel (137), im Gastgewerbe (95) und im Verkehr (21), die der Polen im Baugewerbe (47), in den Gesundheitsdiensten (46), in den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (41) und im Handel (36). Griechen und Italiener sind vor allem im Gastgewerbe tätig (60 bzw. 38).

Von den auslandsdominierten Firmen in Mönchengladbach gehören beispielsweise zu Österreich **Schorch** (Transformatoren) und **Tobaccoland** (Nahrungs- und Genussmittel), zu Japan **Bando Europe** (Riemenantriebe), **Tokai** (Feuerzeuge), **Sanetsu Deutschland** (Verpackungen) und **Nippon Express** (Logistik), zu den Niederlanden **Refresco** (Getränke), zu den USA die **Cook Group Inc.** (Medizintechnik), zu Großbritannien **Castrol/BP** (Schmierstoffe) und zu Spanien die **Santander Consumer Bank**.



RHEIN-KREIS NEUSS

Als wirtschaftlicher Schwerpunkt des IHK-Bezirks Mittlerer Niederrhein hat der Rhein-Kreis Neuss auch die meisten ausländischen Unternehmen, nämlich 2.448 oder 34,2 Prozent. Von ihnen sind 583 (23,8 Prozent) in das Handelsregister eingetragen. Diese Firmen kommen aus 42 Ländern. Die 1.865 Einzelunternehmer/KGT verteilen sich auf 86 Länder.

158 HR-Firmen kommen aus den Niederlanden; das ist ein Anteil von 27,1 Prozent. Mit einigem Abstand folgen dann die Schweiz (50), „Greater China“ und die USA (je 49) sowie Frankreich (40). Der Handel dominiert mit 275 Unternehmen (47,2 Prozent). Mit weitem Abstand folgen die Unternehmensnahen Dienstleistungen (78) und das Verarbeitende Gewerbe (62). Dieser dritte Rang ist bemerkenswert, hinter ihm steckt viel

Die Zentrale des Technologiekonzerns 3M in Neuss

wirtschaftliches Potenzial. Vor allem die USA haben den Rhein-Kreis Neuss auch als Produktionsstandort ausgewählt (10 Unternehmen).

Bei den Einzelunternehmern stehen die Türken (462) an der Spitze vor Polen (288), Italienern (152), Griechen (139) und Niederländern (84). Türken sind vor allem aktiv im Handel (224), im Gastgewerbe (89), im Verkehr und der Lagerei sowie den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (je 33). Bei den Polen liegt das Schwergewicht auf den Gesundheitsdienstleistungen (73), dem Baugewerbe (72), den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (55) und dem Handel (38). Italiener und Griechen sind vor allem im Gastgewerbe und Handel aktiv, während die Niederländer mit dem Handel vorn liegen; sie haben aber auch 30 Unternehmen in der Sparte Energieversorgung.

Zu den wichtigsten ausländischen Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss gehört die Niederlassung des US-Technologiekonzerns **3M** in Neuss; das Unternehmen hat hier mit dem europäischen Forschungszentrum und dem Distributionszentrum in Jüchen die zweitgrößte Niederlassung außerhalb der USA (nach Japan). Zum US-Investor Platinum Equity gehört die Inbusschraubenfabrik Bauer & Schaurte (seit 2006: **Acu-**

Blick in die Teilregionen

ment **Global Technologies**). Von Neuss aus steuert der US-Paketdienstleister **UPS** sein Deutschland-Geschäft. Mit teilweise großen Tochterfirmen sind japanische Unternehmen vertreten: **Epson** (Drucker) und **Kyocera** (Drucker) in Meerbusch, **Toshiba Europe** (Unterhaltungselektronik), **Asics** (Sportartikel), **Mitutoyo Europe** (Messgeräte), **Wako Chemicals** (Laborchemikalien), **Yakult Deutschland** (Gesundheitsgetränke) und **Yamaha Motor Deutschland** (Motorräder) in Neuss. Der Rhein-Kreis ist ein Zentrum der Aluminium-Produktion und -verarbeitung in Neuss

und Grevenbroich (**Hydro** aus Norwegen, **Hindalco Industries** aus Indien). Einen britischen Eigentümer hat **Watson-Marlow** (Pumpen) in Rommerskirchen. Österreichisches Kapital steckt in **Böhler Uddeholm** (Meerbusch), Schweizer haben sich im **Thomy-Werk** Neuss (Nestlé) und beim Armaturenhersteller **Sempell** in Korschenbroich (Tyco International) engagiert. Die Tempo-Taschentücher in Neuss wanderten über Procter & Gamble (USA) zur schwedischen **SCA** (Svenska Cellulosa Aktiebolaget). Aus den Niederlanden kommt **Lease Plan** (Fuhrparkmanagement).

Gewerbegebiet Willich-Müncheide

Mit 1.570 ausländischen Unternehmen ist der Kreis Viersen zwar nur Dritter in der internen IHK-Rangfolge, doch steht er mit seinem Anteil von 26,2 Prozent der Handelsregisterfirmen (411) auf dem ersten Platz. Diese kommen aus 34 Ländern. Die 1.159 Einzelunternehmer/KGT verteilen sich auf 67 Länder.

In einem Kreis, der unmittelbar an die Niederlande angrenzt und mit ihnen durch zwei Autobahnen und eine Eisenbahnlinie verbunden ist, stehen bei den HR-Firmen natürlich die Niederländer mit 168 (40,9 Prozent) deutlich an der Spitze. Ihnen folgen mit weitem Abstand die USA und Belgien (je 32), die Schweiz (24) und Japan (20). Bevorzugte Branchen sind der Handel (198), schon an zweiter Stelle das Verarbeitende Gewerbe (64), dann die Unternehmensnahen Dienstleistungen (55) sowie das Grundstücks- und Wohnungswesen (22).

Bei den Einzelunternehmen/KGT liegen die Polen (204) knapp vor den Türken (198); mit Abstand folgen dann Niederländer (147), Italiener (101) und Griechen (89). Insgesamt ist auch hier der Handel die bevorzugte Branche (332) vor dem Gastgewerbe (252), den haushaltsnahen Dienstleistungen (141), den sonstigen Dienstleistungen (100) und dem Baugewerbe (83). Polen sind am stärksten engagiert im Baugewerbe (64), in haushaltsnahen Dienstleistungen (54) und im Gesundheitswesen (34). Bei den Türken liegt der Schwerpunkt im Handel (84) und im Gastgewerbe (56). Die Niederländer sind breiter gefächert mit Handel (66), haushaltsnahen Dienstleistungen (15) sowie Verkehr, unternehmensnahen Dienstleistungen und dem Gastgewerbe (je 10). Bei Italienern und Griechen liegt das Gastgewerbe vor dem Handel.



KREIS VIERSEN

Während Niederländer eher mit kleinen und mittleren Firmen im Kreis Viersen vertreten sind (**Mekkafood** und **ABC-Zäune** in Nettetal, **Suntjens** Süßwaren in Brüggen, **Café Bar Deutschland** in Willich), zeigen die USA mit größeren Firmen Flagge: **Mars** Süßwaren in Viersen, **Johnson Controls Interiors** (Automobilzulieferer) in Grefrath, **Avnet Technology Solutions** (IT-Komponenten) in Nettetal, **Woodward SEG** (Windrad-Technologie) in Kempen, **New Wave** (Logistik) in Willich. Im Laufe der Jahre haben japanische Firmen ihre Produktion teilweise wieder verlagert, doch sind sie weiterhin mit starken Vertriebszentralen vertreten: **Denon** (Audioprodukte) in Nettetal, **Seiko Optical Europe** (Brillen), **Fujifilm Imaging Germany** und **Yamato Scale GmbH** (Waagen) in Willich (um nur einige der zwei Dutzend Firmen dort zu nennen). Der Schweizer Sporttextilienhersteller **Odlo** betreibt sein Deutschland-Geschäft von Nettetal und Brüggen aus, die Silberwarenfabrik **Jäger** in Viersen gehört inzwischen zur Zepter International in Wollerau (Schweiz).

Ausblick: Was zu tun bleibt ...



9,1 Prozent der Unternehmen am Mittleren Niederrhein sind in ausländischem Besitz – eine stolze Zahl, die nur von wenigen IHK-Bezirken in Nordrhein-Westfalen erreicht oder übertroffen wird. Das Statistische Bundesamt hat im Jahr 2009 in seiner Publikation „Verflechtung deutscher Unternehmen mit dem Ausland“ die Anzahl auslandskontrollierter HR-Unternehmen in der Bundesrepublik Deutschland mit 20.000 angegeben. Auch wenn sich die hierbei angewandte Methodik vermutlich nicht mit der bei der Erstellung dieser Publikation verwandten deckt, ist der Anteil der auslandskontrollierten HR-Unternehmen, die sich im IHK-Bezirk befinden, mit 1.390 Unternehmen im Vergleich außergewöhnlich hoch.

Die vielzitierte Globalisierung der Wirtschaft findet also nicht nur in Asien statt, sondern auch unmittelbar vor unserer Haustüre. Ausländische Unternehmen kaufen oder gründen in der Region zahlreiche Unternehmen und schaffen so Arbeitsplätze, die Einkommen und Zukunft sichern. Das ist ein gutes Zeichen, zeigt es doch, dass der IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein ein idealer Standort für Unternehmen ist: Millionenfach wohnen Kunden in der Nähe, nicht nur im Rhein-Ruhr-Raum, sondern auch in den Beneluxländern und Frankreich. Die Standortvorteile des Rheinlandes und mit ihm des IHK-Bezirks Mittlerer Niederrhein gilt es deshalb zu sichern und auch weiter zu verbessern.

Ausländische Unternehmen sind zwar Konkurrenten für die einheimische Wirtschaft, die sie zum Wettbewerb herausfordern und zu dauernden Innovationen zwingen. Ausländische Unternehmen sind aber auch ein Gewinn für das Land. Sie kaufen oder gründen Unternehmen, die Arbeitsplätze schaffen und so Einkommen und Zukunft vieler Menschen in der Region sichern. Ausländische Unternehmer sind auch zukünftig in Krefeld, Mönchengladbach, dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Viersen herzlich willkommen.



Was sollte getan werden?

- Das Rheinland und mit ihm der IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein muss sich deutlicher als bisher als Metropolregion profilieren, die den Regionen im Norden und Süden Deutschlands ebenbürtig ist. Das Rheinland als Einheit findet europa- und weltweit mehr Beachtung als nur einzelne Teile. Neben Top-Verkehrsverbindungen, die als Selbstverständlichkeit erwartet werden, kann das Rheinland nämlich auch mit einer ausgezeichneten Wissenschaftsinfrastruktur aufwarten, die Innovationen produziert.
- Der IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein ist ein sehr weltoffener Teil der Bundesrepublik, wie auch an der hohen Zahl der ausländischen Unternehmen abzulesen ist. Wer neu dazustößt, braucht sich nicht einsam zu fühlen, denn Kollegen aus 121 Ländern sind schon da. Trotzdem ist Hilfe sicherlich gern willkommen. Die IHK Mittlerer Niederrhein wird auch zukünftig beim Knüpfen von Netzwerken unterstützen.
- Migranten gründen Unternehmen, die zunächst meist klein sind, aber einen Beitrag leisten zur Einkommensentstehung und Verankerung von Unternehmertum in der Gesellschaft. Das Potenzial sollte weiter ausgeschöpft werden, auch für Bereiche und Branchen, die bislang nicht im Mittelpunkt des Gründungsinteresses stehen. Dazu müssen die ausländischen Unternehmer in spe noch besser mit dem deutschen Gewerbe- und Steuerrecht sowie mit den Ausbildungschancen bekannt gemacht werden.
- Damit ausländische Investoren auch in Zukunft ihr Geld in der Region anlegen, sollte die Politik vor allem für eine wirtschaftsfreundliche Verwaltung, eine noch bessere Infrastruktur und wettbewerbsfähige Energiepreise sorgen. Eine gastfreundliche Aufnahme versteht sich von selbst.
- Um ausländischen Unternehmen die Standortentscheidung pro Deutschland zu erleichtern, sollten die Anerkennung von Abschlüssen hier bereits lebender Fachkräfte und die Zuwanderung ausländischer Fachkräfte Bestandteil eines Gesamtkonzeptes zur Fachkräftesicherung werden. Ausländischen Absolventen deutscher Hochschulen muss der Arbeitsmarktzugang weiter erleichtert werden. Zusätzlich sollte im Ausland stärker für den Arbeitsort Deutschland geworben werden um so die Attraktivität unseres Landes für ausländische Fachkräfte zukünftig zu stärken.
- Ausländische Unternehmen in Deutschland sind häufig sehr außenhandelsorientiert und auf regelmäßige Reisen von ausländischen Führungskräften angewiesen. Die Visavergabepolitik der deutschen Auslandsvertretungen sollte sich an der Praxis der europäischen Nachbarländer orientieren und auch die AHK-IHK-Organisation stärker in die Vorprüfung bei Geschäftsreisevisa einbeziehen.

Quellen



- **Datenbank „Markus“** der Creditreform AG, Neuss
- **Mitgliederdatenbank** der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein, 2010
- **Zuhause am Rhein: Ausländische Unternehmen im Rheinland**
IHK-Initiative Rheinland, Neuss/Düsseldorf 2011
- **Ausländische Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2009**
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik, Düsseldorf 2010
- **Düsseldorf – Standort für japanische Unternehmen in Europa**
Stadt Düsseldorf, Wirtschaftsförderung, 2008
- **Verflechtung deutscher Unternehmen mit dem Ausland**
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009
(Materialien der Pressekonferenz in Berlin am 17. Februar 2009)
- **Niederländische Firmen in NRW**
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH (GfW), Düsseldorf 2003
- **Tochterunternehmen und Beteiligungen niederländischer Unternehmen in Deutschland**
Deutsch-Niederländische Handelskammer, Den Haag/Düsseldorf 2009

Anhang

Ausländische Unternehmen im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein und ihren Teilregionen nach Anzahl, Nationalität und Rechtsform

LAND	IHK-BEZIRK			KREFELD			MÖNCHENGLADBACH			RHEIN-KREIS NEUSS			KREIS VIERSEN		
	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT
Türkei	1.357	36	1.321	322	7	315	352	6	346	476	14	462	207	9	198
Polen	916	14	902	201	1	200	212	2	210	293	5	288	210	6	204
Niederlande	767	425	342	102	48	54	108	51	57	242	158	84	315	168	147
Italien	538	55	483	150	6	144	89	3	86	189	37	152	110	9	101
Griechenland	445	4	441	109	2	107	106		106	141	2	139	89		89
Großbritannien	219	68	151	34	10	24	65	14	51	62	27	35	58	17	41
Serbien	171		171	23		23	58		58	58		58	32		32
Österreich	168	66	102	36	13	23	36	13	23	67	27	40	29	13	16
Greater China*	139	84	55	14	7	7	27	15	12	74	49	25	24	13	11
Frankreich	135	70	65	21	8	13	26	14	12	68	40	28	20	8	12
USA	135	107	28	22	17	5	16	9	7	56	49	7	41	32	9
Rumänien	132	1	131	7		7	44		44	35	1	34	46		46
Schweiz	130	107	23	25	23	2	15	10	5	61	50	11	29	24	5
Spanien	113	26	87	18	5	13	34	9	25	41	5	36	20	7	13
Kroatien	105	1	104	14	1	13	34		34	40		40	17		17
Bulgarien	102	4	98	12		12	38		38	29	3	26	23	1	22
Portugal	102	5	97	14		14	18	1	17	42	3	39	28	1	27
Belgien	96	67	29	10	4	6	22	15	7	26	16	10	38	32	6
Russische Föderation	94	14	80	25	2	23	24	2	22	35	7	28	10	3	7
Japan	84	64	20	12	10	2	8	8		40	26	14	24	20	4
Iran	71	9	62	13	2	11	24	2	22	28	5	23	6		6
Ukraine	68	3	65	20		20	23		23	17	2	15	8	1	7
Vietnam	58	1	57	20		20	13		13	12	1	11	13		13
Mazedonien	57		57	12		12	10		10	27		27	8		8
Irak	56		56	9		9	26		26	16		16	5		5
Marokko	56		56	10		10	29		29	16		16	1		1
Bosnien Herzegowina	47	1	46	9		9	7		7	24		24	7	1	6
Thailand	44	2	42	5		5	16	2	14	14		14	9		9
Ungarn	39	2	37	10	1	9	8		8	14	1	13	7		7
Pakistan	38	2	36	3		3	12		12	15	2	13	8		8
Libanon	34	1	33	3		3	24	1	23	2		2	5		5
Luxemburg	34	31	3	5	4	1	8	8		14	13	1	7	6	1
Schweden	31	22	9	6	4	2	6	3	3	13	9	4	6	6	
Afghanistan	30		30	8		8	15		15	2		2	5		5
Lettland	28		28	8		8	14		14	6		6			
Albanien	25		25	7		7	9		9	4		4	5		5
Dänemark	25	20	5	2	1	1	13	12	1	6	3	3	4	4	
Indien	25	4	21	5		5	3		3	11	3	8	6	1	5
Sri Lanka	25		25	9		9	6		6	9		9	1		1
Nigeria	23		23	11		11	7		7	3		3	2		2
Litauen	22		22	2		2	9		9	7		7	4		4
Tschechische Republik	20	1	19	3		3	3		3	3	1	2	11		11
Finnland	17	10	7	2	1	1	4	3	1	7	3	4	4	3	1
Slowakei	16		16				5		5	9		9	2		2
Korea, demokr. VR	15		15	2		2	10		10	2		2	1		1
Kanada	14	5	9	2		2	2		2	4	1	3	6	4	2
Kasachstan	14	1	13	5		5	5		5	3	1	2	1		1
Norwegen	13	7	6	2		2	1		1	7	5	2	3	2	1

* (China, Hongkong, Macao, Taiwan)

Anhang

Ausländische Unternehmen im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein und ihren Teilregionen nach Anzahl, Nationalität und Rechtsform

LAND	IHK-BEZIRK			KREFELD			MÖNCHENGLADBACH			RHEIN-KREIS NEUSS			KREIS VIERSEN		
	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT
Brasilien	12		12	1		1	3		3	4		4	4		4
Irland	11	5	6				2		2	3	1	2	6	4	2
Kongo	10		10	1		1	7		7	2		2			
Kosovo	10		10				5		5	2		2	3		3
Tunesien	10		10				4		4	4		4	2		2
Korea, Republik	9	5	4	2		2	1		1	1		1	5	5	
Syrien	9		9	5		5	1		1	1		1	2		2
Togo	9		9	4		4	3		3	1		1	1		1
Kamerun	8		8	3		3	3		3	2		2			
Weißrußland	8	1	7	5	1	4	2		2	1		1			
Ghana	7		7	1		1	6		6						
Jordanien	7	1	6	1		1	1		1	4	1	3	1		1
Brit. Jungferninseln	6	6		2	2					4	4				
Israel	6	1	5	2	1	1				2		2	2		2
Slowenien	6		6				2		2	1		1	3		3
Ägypten	5		5	1		1	2		2	1		1	1		1
Australien	5	1	4							3	1	2	2		2
Jamaika	5		5				1		1	4		4			
Kuba	5		5	1		1	2		2	1		1	1		1
Mexiko	5	1	4	2	1	1	1		1	1		1	1		1
Südafrika	5	1	4	3	1	2	1		1				1		1
Algerien	4		4				2		2	2		2			
Argentinien	4		4	1		1				2		2	1		1
Aserbaidshjan	4	1	3				3		3	1	1				
Chile	4		4	2		2	1		1	1		1			
Elfenbeinküste	4		4				3		3				1		1
Indonesien	4		4	2		2	1		1	1		1			
Kirgistan	4		4				2		2	2		2			
Montenegro	4		4				1		1	3		3			
Peru	4		4	2		2	2		2						
Philippinen	4		4	1		1	1		1	1		1	1		1
Venezuela	4		4	1		1	1		1	2		2			
Vereinigte A. E.	4	4								2	2		2	2	
Bermudas	3	3		1	1					1	1		1	1	
Kenia	3		3							3		3			
Kolumbien	3		3				2		2	1		1			
Liechtenstein	3	3					2	2					1	1	
Malta	3	3											3	3	
Bangladesch	2		2	1		1	1		1						
Belize	2	2					1	1		1	1				
Dominikanische Rep.	2		2							2		2			
Gibraltar	2	2		1	1								1	1	
Guinea-Bissau	2		2										2		2
Kongo, Demokr. Rep.	2		2				2		2						
Malaysia	2		2				2		2						
Mauritius	2	2											2	2	
Moldau, Republik	2		2				1		1	1		1			
Niger	2		2				1		1				1		1
Sierra Leone	2		2	1		1	1		1						

Anhang

Ausländische Unternehmen im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein und ihren Teilregionen nach Anzahl, Nationalität und Rechtsform

LAND	IHK-BEZIRK			KREFELD			MÖNCHENGLADBACH			RHEIN-KREIS NEUSS			KREIS VIERSEN		
	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT	GES.	HR	KGT
Singapur	2	2					1	1					1	1	
Usbekistan	2	1	1	2	1	1									
Amerik. Jungferninseln	1	1					1	1							
Angola	1		1				1		1						
Armenien	1		1							1		1			
Äthiopien	1		1							1		1			
Bolivien	1		1							1		1			
Burundi	1		1				1		1						
Dominica	1		1										1		1
Ecuador	1		1				1		1						
Estland	1		1							1		1			
Gambia	1		1				1		1						
Georgien	1		1										1		1
Grenada	1		1							1		1			
Guinea	1		1							1		1			
Kaimaninseln	1	1					1	1							
Libyen	1		1							1		1			
Monaco	1	1								1	1				
Mongolei	1	1								1	1				
Neuseeland	1		1							1		1			
Panama	1	1		1	1										
Ruanda	1		1										1		1
Tadschikistan	1		1				1		1						
Trinidad und Tobago	1		1				1		1						
Summe	7.162	1.390	5.772	1.414	187	1.227	1.730	209	1.521	2.448	583	1.865	1.570	411	1.159



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

IHK in Krefeld

Postfach 10 10 62
47710 Krefeld

Nordwall 39
47798 Krefeld

Tel.: 02151 635-0
Fax: 02151 635-338
E-Mail: info@krefeld.ihk.de

IHK in Mönchengladbach

Postfach 10 06 53
41006 Mönchengladbach

Bismarckstraße 109
41061 Mönchengladbach

Tel.: 02161 241-0
Fax: 02161 241-105
E-Mail: info@moenchengladbach.ihk.de

IHK in Neuss

Postfach 10 07 53
41407 Neuss

Friedrichstraße 40
41460 Neuss

Tel.: 02131 9268-0
Fax: 02131 9268-529
E-Mail: info@neuss.ihk.de